



AEB

— DaziT —

Quo vadis



 **Agenda**

1

**Zahlen - Daten
Fakten**

2

**Wo stehen wir
Heute?**

3

**Wo stehen wir
Morgen?**

4

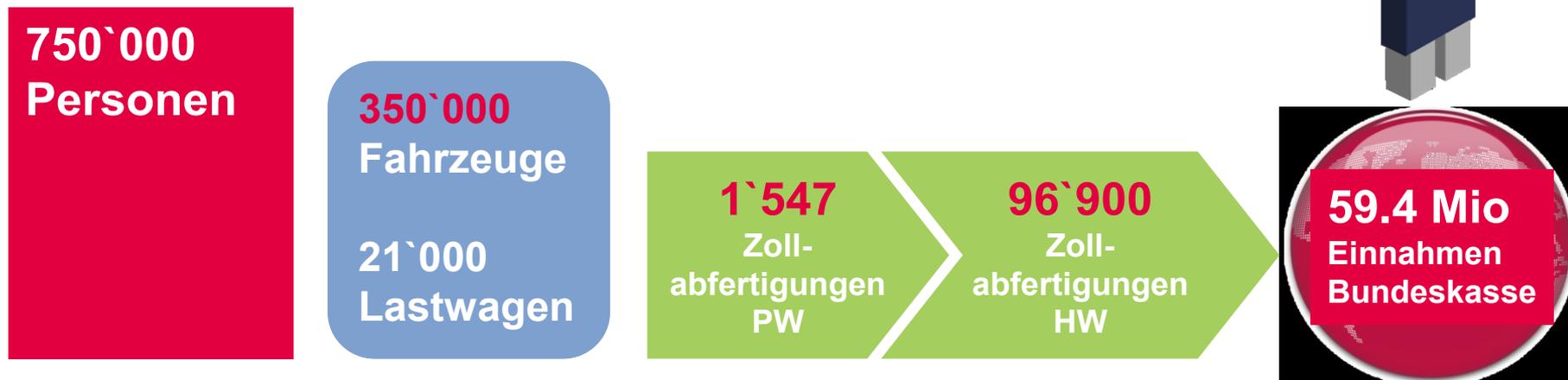
**Bereit für die
Zukunft?**

Zahlen – Daten - Fakten

■ Ein Tag an Schweizerischen Grenzen

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Zollverwaltung EZV



Zahlen – Daten - Fakten

- **43%** der Sendungen (wertmässig) aus der Schweiz sind für die EU bestimmt
- Umgekehrt stammen **64%** der Sendungen, die in die Schweiz importiert werden, aus der EU
- Waren im Wert von **664,9 Mio. CHF** werden täglich importiert und Waren im Wert von **764,9 Mio. CHF** exportiert
- Die Kosten für externe Zolldienstleistungen belaufen sich auf ca. **75 CHF** beim Import und ca. **72 CHF** beim Export pro Vorgang
- Es ergeben sich für die Schweizerische Wirtschaft geschätzte Gesamtkosten von **335.9 Mio. CHF pro Jahr für das Gestellen und Anmelden von HW**



Zahlen – Daten - Fakten

Regulierungskosten p.a. nach Handlungspflichten in Mio CHF

1	Gestellen und Anmelden	230.0	105.9	335.9
2	Aussenhandelsstatistik	39.4	16.1	55.4
3	Ursprungsnachweise	16.7	27.4	44.1
4	Archivierung & Sicherung	12.9	7.5	20.5
5	ZAZ-Konto	19.6	0.0	19.6
6	Kontrollen und Beschau	2.9	0.4	3.3

Import

Export

Gesamt

A small icon of the Swiss flag, featuring a white cross on a red shield, positioned above a red horizontal bar.

Zahlen – Daten - Fakten

Jährliche Regulierungskosten in Mio CHF

4

7

8,

8

 **Zahlen – Daten - Fakten**

Sonderkredit des Parlamentes zur Umsetzung in Mio CHF

3

9

3,

0

Zahlen – Daten - Fakten

Erwartete Einsparungen von Regulierungskosten p.a. in Mio CHF

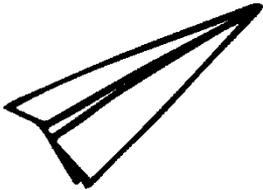
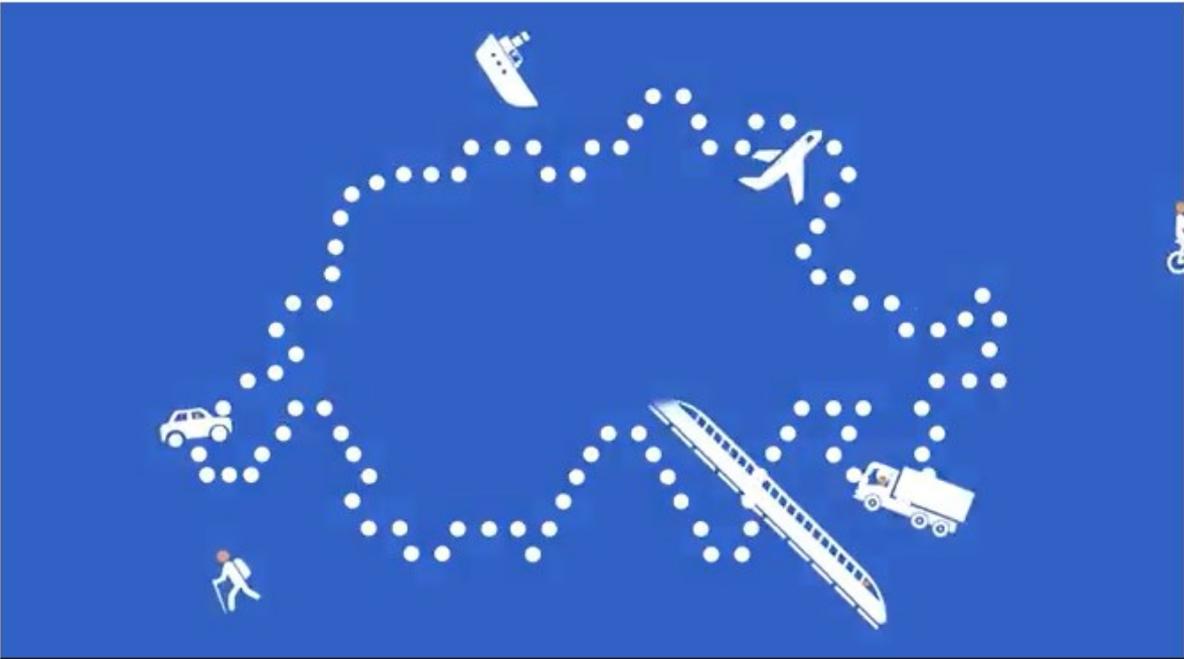
1

2

5,

0

Transformationsprogramm DaziT



DaziT-Informationenfilm

<https://youtu.be/PqGKZDRwbPw>

Zahlen – Daten - Fakten

- **Projekt A «Steuerung & Transformation**
 - umfasst die gesamte Steuerung des Programms DaziT
- **Projekt B «IKT Grundlagen**
 - legt die technischen Grundpfeiler von DaziT
- **Projekt C «Portal & Kunde**
 - beinhaltet den Aufbau eines EZV E-Portals
- **Projekt D «Redesign Fracht**
 - **beinhaltet die Zollprozesse für HW**

Zahlen – Daten - Fakten

■ **Projekt E «Redesign Abgaben**

- Erneuerungen und Modernisierungen in den Bereichen Strassenverkehrsabgaben und Verbrauchssteuern

■ **Projekt F «Shared Services**

- Digitalisierung von verwaltungsinternen Prozessen

■ **Projekt G «Kontrolle & Befund**

- Steuerung der Einsätze des Grenzpersonals und einheitlichen Dokumentation der Kontrollaktivitäten und -ergebnisse des GWK

 **Agenda**

1

Zahlen - Daten
Fakten

2

**Wo stehen wir
Heute?**

3

Wo stehen wir
Morgen?

4

Bereit für die
Zukunft?



Vision, Mission und strategische Stossrichtungen

Vision

(zukünftige Ziele
und Position)

*Der Warenverkehr:
digital, einfach, kostengünstig-
wirksam kontrolliert*

Mission

(Selbstverständnis)

*Wir erfüllen im
grenzüberschreitenden Personen-
und Warenverkehr und teilweise
auch im Inland fiskalische,
wirtschaftspolitische sowie handels-,
gewerbe- und sicherheitspolizeiliche
Aufgaben.*

Strategische Stossrichtungen

Einfache und effiziente Prozesse

➤ *Die Prozesse im Warenverkehr sind effizient. Die EZV stellt einheitliche und einfache Verfahren in allen Verkehrsarten und -richtungen zur Verfügung. Diese sind auf der internationalen Ebene, in der Wirtschaft sowie in der Verwaltung klar kommuniziert und breit abgestützt. Die rechtlichen Grundlagen sind entsprechend angepasst.*

Digitale Prozesse

➤ *Die Prozesse im Warenverkehr sind digital. Die EZV ermöglicht die Abwicklung sämtlicher Zollverfahren und Prozesse mit einer frei zugänglichen und internetbasierten IT-Anwendung. Durch die nationale und internationale Vernetzung garantiert sie einen durchgängigen Datenfluss.*

Wirksamer Einsatz von Ressourcen

➤ *Die Ressourcen werden im Warenverkehr wirksam eingesetzt. Die EZV erreicht die bestmögliche Auftragserfüllung mit einer mobilen Arbeitsweise und risikobasierten Kontrollen. Sie identifiziert die vorhandenen Synergien und nutzt sie optimal.*

Geringe volkswirtschaftliche Kosten

➤ *Die Prozesse im Warenverkehr verursachen möglichst geringe volkswirtschaftliche Kosten. Die EZV sorgt für eine Minimierung der Kosten für die Wirtschaft und unterstützt den Abbau der Handelshemmnisse.*



Einige Ziele der neuen HW-Prozesse

- Ein einheitliches Frachtportal steht allen Zollbeteiligten zur Verfügung.
- Ein Prozess für alle Verkehrsarten und Zollverfahren
- Die Veranlagung erfolgt elektronisch und medienbruchfrei.
- Automatisierte Verzollungsschritte (Kursumrechnung, Fristenkontrolle etc.)
- Die nichtzollrechtlichen Erlasse sind integriert - Bewilligungen, Kontingente usw. werden automatisch kontrolliert und abgeschrieben.
- Konsolidierung der Schnittstellen
Bessere und schnelle Nachverfolgung der Zollveranlagung
- Durch eine optimierte Plausibilitätsprüfung wird die Qualität der Zollanmeldungen bzw. Daten verbessert.
- Eine innovative, selbstlernende Risikoanalyse ist auf Seiten der EZV realisiert
- Vereinfachungen für gut bewertete Firmen
- Bei Ausfuhrabfertigungen im Inland sowie bei Ein- und Auslagerungen im Lagerverfahren wird auf das Transitverfahren zwischen Grenze und Inland verzichtet.
- Vereinfachte Zollanmeldung für Kleinsendungen

Externe Beteiligte i.R.d. Ausgestaltung

- BAFU
- BAK
- Expressverband
- Swissmedic
- Fedpol
- economiesuisse
- BLV
- SPEDLOGSWISS
- BLW
- SGV
- SSC
- Deutsche Bahn
- SECO
- KMU
- SBB Cargo



Aktueller Stand der Arbeiten

Das Programm DaziT wurde am 1. Januar 2018 offiziell gestartet. Neben der Programm- und Transformationssteuerung laufen derzeit drei Projekte: *IKT Grundlagen*, *Portal & Kunde* sowie *Redesign Fracht*.

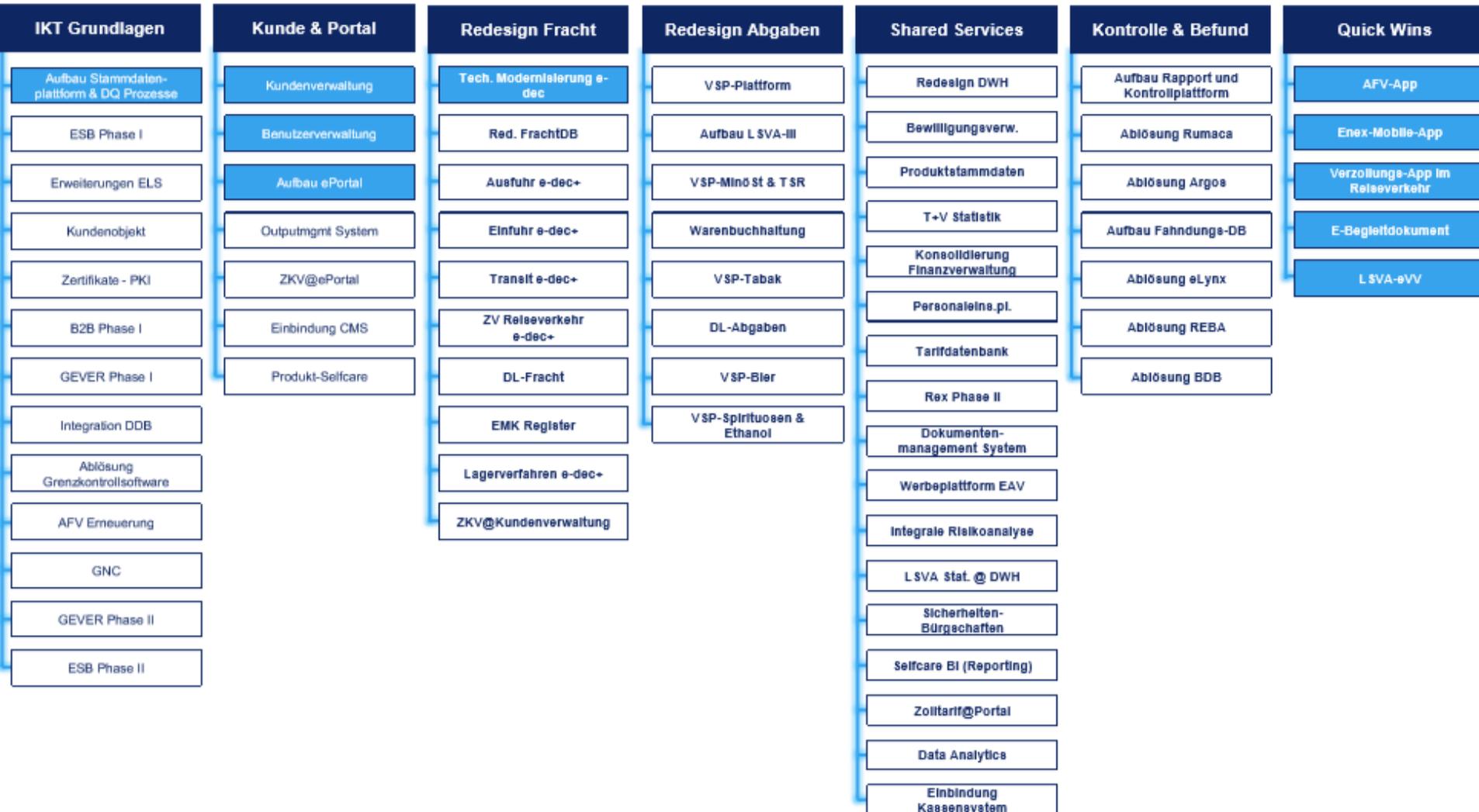
Die beiden ersten Projekte bereiten das technische Fundament der neuen Anwendungslandschaft vor und haben, zumindest in ihrer Anfangsphase, keine direkten Auswirkungen auf Dritte.

Das Projekt *Redesign Fracht* hat für die Wirtschaft sowie für den Bundesrat höchste Priorität. Es umfasst die vollständige Digitalisierung der Prozesse für die Ein-, Aus- und Durchführung von Waren und ermöglicht eine bessere Überwachung der Warenflüsse. Vertreter der Wirtschaft werden im Projekt eng einbezogen. Im Jahr 2018 steht das Teilprojekt *Redesign Fracht Datenbank* im Vordergrund, welches das Datenmodell auf internationale Standards ausrichtet und dadurch den Austausch mit Partnern im Ausland erleichtert. Gleichzeitig werden die Ergebnisse der Studie *Prozesse im Warenverkehr* vertieft und auf mögliche Synergien mit den Abgabenprozessen (z.B. Erhebung der Mineralölsteuer) geprüft.

Noch bevor die eigentlichen DaziT-Projekte Wirkung zeigen werden im Jahr 2018 bereits fünf [Pilotprojekte \(Quick Wins\)](#) umgesetzt.



5 Teilprojekte | 5 Quick Wins





WATCH LIVE

Start

 **Agenda**

1

**Zahlen - Daten
Fakten**

2

**Wo stehen wir
Heute?**

3

**Wo stehen wir
Morgen?**

4

**Bereit für die
Zukunft?**



Kernbotschaft EZV

- ***«Firmen sollen Warensendungen durchgängig digital und möglichst automatisch abwickeln. Mit sicheren Schnittstellen zu Zollapplikationen & ohne an der Grenze einen Stopp einzulegen.»***



Kernfrage KMU

- ***Warum sollte es in Zukunft nicht möglich sein, dass eine bekannte Ware eines bekannten Zulieferers, an der CH-Grenze „freie Fahrt“ garantiert ist, wenn sie an ein bekanntes und qualifiziertes CH-Unternehmen geliefert werden soll und von einem bekannten Spediteur transportiert wird?***

Profil 3: Selbstveranlager 2-stufig Empfänger / Importeur, zertifiziert

- Der Profilinhaber kann das Transitverfahren selber eröffnen und beenden.
- Die Zollanmeldung der 1. Stufe wird beim Verbringen übermittelt und enthält nur die Minimalangaben.
- Die Selbstveranlagung (2. Stufe) erfolgt periodisch und enthält die vollständigen Angaben.
- Die Abgabeberechnung erfolgt beim Selbstveranlager, dieser überweist der EZV aufgeschlüsselte Gesamtdaten.
- Der Profilinhaber 3 ist zertifiziert und erhält eine Bewilligung der EZV.



Grundprinzipien

- *Ein Selbstveranlagungssystem muss vom Grundsatz des Vertrauens in den Importeur ausgehen*
- *Die Verfahrensregeln und vor allem auch die Grundhaltung der EZV basiert aktuell auf Misstrauen gegenüber dem CH-Importeur. Daraus resultieren unter anderem Formalismusbestimmungen und auch die Einschränkungen des Beweisrechts zulasten des Importeurs.*
- *Formalismus gilt es vollumfänglich zu beseitigen und das Beweisrecht soweit als möglich zu liberalisieren.*

Anforderungen der EZV an Profil 3

- Hohe Zuverlässigkeit
- Hohe Anmeldequalität
- Ausgebildetes Personal
- Stellt direkten Ansprechpartner
- Nachvollziehbarkeit der Sendung
- Geeignete Infrastruktur vorhanden
- Menge, Art und Beschaffenheit der Ware müssen im Nachhinein belegt werden können.
- Hohe Datenqualität der Stammdaten
- Warenbewirtschaftungssystem vorhanden
- Einsicht durch die EZV in das System des Bewilligungsinhabers
- Zertifizierte Software für die Selbstveranlagung

A small icon of the Swiss flag, featuring a white cross on a red shield, positioned above a red horizontal bar.

Zahlen – Daten - Fakten

Erwartete Einsparungen von Regulierungskosten p.a. in Mio CHF

?

?

?,

0

 Agenda

1

Zahlen - Daten
Fakten

2

Wo stehen wir
Heute?

3

Wo stehen wir
Morgen?

4

Bereit für die
Zukunft?

Zollabwicklung Heute



Status-Quo – Zollabwicklung



Unterschiedliche IT-
Systeme



Keine Prozess-
Integration ins ERP-
System



Fehlende
Standards



Zollabwicklung über



komplexe System-
administration



Zeitaufwändige
kostenintensive
Abwicklung



Unzureichende
Transparenz für das
Management und
den Zoll

Jahre gekommen

Zollorganisation vorhanden?

- Zollltarifnummer
- Warenursprung
- Exportkontrolle
- Import
- Export
- AEO



Stammdaten
ERP
TOOLS



Ziel: Ein zentrales Ecosystem!



Zollabwicklung der Zukunft



Zentrale, umfassende
Prozessintegration &
Automatisierung



Intelligentes
Datenmanagement



Kostentransparenz
und automatisierte
Abrechnung



Statusüberwachung,
Bewertung der
Performance,
Auditierung



Partnermanagement
Flexibilisierung im
Sourcing



Technologie, Machine
Learning, OCR



AEB



— Jetzt sind Sie an der Reihe!



Welchen Nutzen bringt DaziT Sie?

Ist Ihr Unternehmen fit für die Zukunft?



AEB

— Herzlichen Dank!



**Das Team AEB Schweiz
AG wünscht Ihnen eine
spannende
Veranstaltung!**